

PRESSEMITTEILUNG

PRESSEMITTEILUNG13. Dezember 2021 || Seite 1 | 3

Wissenschaftsminister Sibler informiert sich über das Zentrum für Sensorik und Digitale Medizin des Fraunhofer IIS

Erlangen: Das Fraunhofer IIS schafft in Kooperation mit dem Universitätsklinikum Erlangen und der Medizinischen Fakultät der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg ein neues Zentrum für Sensorik und Digitale Medizin in Erlangen. Wissenschaftsminister Bernd Sibler informierte sich am Freitag, 10. Dezember 2021 vor Ort über Konzept und Status der Gründung. Die Eröffnung des Zentrums unter Leitung von Matthias Struck ist für Mai 2022 geplant.

Im Fokus des neuen Zentrums stehen die Entwicklung und Evaluierung patientenzentrierter Gesundheitsanwendungen im klinischen Umfeld sowie die Überführung von Produkten und Dienstleistungen in die medizinische Regelversorgung. Ein wichtiger Bestandteil ist die Sensorikambulanz des Fraunhofer IIS, in der auf 330 Quadratmetern eine einzigartige Infrastruktur zur Entwicklung, Integration und Validierung innovativer Gesundheitstechnologien im klinischen Umfeld entsteht. Relevante Forschungsthemen werden in vier verschiedenen Labs, dem Motion Lab, Cardiology Lab, Psycho-Physiology Lab und Medical Data Lab, bearbeitet.

Kleine und mittelständische Unternehmen profitieren

Die Europäische Metropolregion Nürnberg, die durch viele globale Player im Bereich der Medizintechnik ein international sichtbarer Leuchtturm der Branche ist, bietet ideale Voraussetzungen für das Zentrum. Besonders kleine und mittelständische Unternehmen profitieren von der Bündelung des Know-hows an einem Standort und dem erleichterten Zugang zu technischer und klinischer Expertise. Langfristig sollen diese Kooperationen zu neuen Produkten und Versorgungskonzepten im Bereich Digital Health führen, wie bspw. »Smarte Textilien«, die relevante Vitalparameter im Alltag erheben und über das Smartphone Feedback zum aktuellen Gesundheitszustand geben.

Stimmen zum neuen Zentrum für Sensorik und Digitale Medizin

Bernd Sibler, Bayerischer Staatsminister für Wissenschaft und Kunst: »Das Fraunhofer IIS ist eine führende Forschungseinrichtung für mikroelektrische und informationstechnische Systemleistungen – einer unserer bayerischen Global Player für

Leitung Unternehmenskommunikation

Thoralf Dietz | Telefon +49 9131 776-1630 | thoralf.dietz@iis.fraunhofer.de | Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS | Am Wolfsmantel 33 | 91058 Erlangen | www.iis.fraunhofer.de

Redaktion

Agnes Pelzl | Telefon +49 9131 776-1644 | agnes.pelzl@iis.fraunhofer.de | Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS | www.iis.fraunhofer.de

FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR INTEGRIERTE SCHALTUNGEN IIS

innovative IT-Entwicklungen. Die Kooperation mit dem Universitätsklinikum Erlangen und der FAU Erlangen-Nürnberg im neuen Zentrum für Sensorik und Digitale Medizin ist ein Beleg für den in der Region herrschenden Forschergeist und die große Innovationskraft. Über Institutionsgrenzen hinweg werden hier smarte Lösungen für patientenzentrierte Gesundheits-Apps entwickelt, die den Menschen wirklich helfen. Zudem ist das Zentrum ein wichtiger Partner für den regionalen Mittelstand im Bereich der Medizintechnik und bietet den Betrieben einen einfachen Zugang zu Knowhow auf Weltniveau. Dank des innovativen Kooperationskonzepts der verschiedenen Partner wird deutlich: Zusammenarbeit in der Forschung macht unsere Gesellschaft zukunftsfest.«

PRESEMITTEILUNG13. Dezember 2021 || Seite 2 | 3

Prof. Dr. Albert Heuberger, geschäftsführender Institutsleiter des Fraunhofer IIS: »Mit dem Zentrum erweitern wir unsere bestehenden Partnerschaften mit der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg und mit dem Universitätsklinikum Erlangen gezielt um den Bereich Digital Health. In diesem Thema eröffnet sich ein dynamischer und wachsender Markt, den wir mit unserem Zentrum vom Standort Erlangen aus für Bayern voranbringen wollen. Wir bilden dabei die Brücke zwischen universitärer Forschung, über prototypische Technologien in klinischen Anwendungen bis hin zu neuen fertigen Medizinprodukten in Zusammenarbeit mit unseren Partnern aus der Wirtschaft.«

Prof. Dr. Joachim Hornegger, Präsident der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg: »Erlangen ist der KI-Gesundheitsknoten in Bayern – und wird dieser Rolle mit dem neuen Zentrum für Sensorik und Digitale Medizin einmal mehr gerecht. Gemeinsam setzen FAU und Fraunhofer IIS neue Standards für digitale und sensorbasierte Gesundheitsanwendungen, von denen Patientinnen und Patienten schon in naher Zukunft profitieren können.«

Prof. Dr. Jürgen Winkler, Universitätsklinikum Erlangen, Neurologische Klinik, Leiter Abteilung für Molekulare Neurologie: »Das Zentrum für Sensorik und Digitale Medizin bildet für das Universitätsklinikum Erlangen einen Kristallisationspunkt für eine patientennahe Versorgung mit intelligenten Sensoriksystemen, die alltagstauglich die Versorgung von unseren Patienten entscheidend verbessern sollen. An dieser Schnittstelle wird das Zentrum durch die KI-basierten Methoden für neurologische, kardiologische und psychiatrische Erkrankungen zukunftsweisend und nachhaltig einen entscheidenden Beitrag leisten können.«

Matthias Struck, Leiter Zentrum für Sensorik und Digitale Medizin des Fraunhofer IIS: »Das Zentrum bietet aus meiner Sicht für das Fraunhofer IIS eine einmalige Chance, unsere Kernkompetenzen und prototypischen Medizintechnologien in enger Zusammenarbeit mit den universitären und klinischen Experten zu bündeln und zielgerichtet mit Industriepartnern in die Anwendung zu überführen.«

Die Fraunhofer-Gesellschaft mit Sitz in Deutschland ist die weltweit führende Organisation für anwendungsorientierte Forschung. Unter ihrem Dach arbeiten 75 Institute und Forschungseinrichtungen an Standorten in ganz Deutschland. Rund 29 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erzielen das jährliche Forschungsvolumen von 2,8 Milliarden Euro.

Das **Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS** mit Hauptsitz in Erlangen betreibt internationale Spitzenforschung für mikroelektronische und informationstechnische Systemlösungen und Dienstleistungen. Es ist heute das größte Institut der Fraunhofer-Gesellschaft. Die Forschung am Fraunhofer IIS orientiert sich an zwei Leitthemen:

In **»Audio und Medientechnologien«** prägt das Institut seit mehr als 30 Jahren die Digitalisierung der Medien. Mit mp3 und AAC wurden wegweisende Standards entwickelt und auch an der Digitalisierung des Kinos war das Fraunhofer IIS maßgeblich beteiligt. Die aktuellen Entwicklungen eröffnen neue Klangwelten und werden eingesetzt in Virtual Reality, Automotive Sound Systemen, Mobiltelefonie sowie für Rundfunk und Streaming.

Im Zusammenhang mit **»kognitiver Sensorik«** erforscht das Institut Technologien für Sensorik, Datenübertragungstechnik, Datenanalysemethoden sowie die Verwertung von Daten im Rahmen datengetriebener Dienstleistungen und entsprechender Geschäftsmodelle. Damit wird die Funktion des klassischen »intelligenten« Sensors um eine kognitive Komponente erweitert.

Mehr als 1100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten in der Vertragsforschung für die Industrie, für Dienstleistungsunternehmen und öffentliche Einrichtungen. Das 1985 gegründete Institut hat 16 Standorte in 12 Städten: Erlangen (Hauptsitz), Nürnberg, Fürth und Dresden sowie in Ilmenau, München, Bamberg, Weischenfeld, Coburg, Würzburg, Deggendorf und Passau. Das Budget von 167,9 Millionen Euro pro Jahr wird bis auf eine Grundfinanzierung in Höhe von 29 Prozent aus der Auftragsforschung finanziert.

Mehr unter: www.iis.fraunhofer.de